Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 24. Jänner 1860

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der k.k. l.f. Kreisstadt Steyr am 24. Jänner 1860.

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe: Haller, Lechner, Dr. Spängler, Vögerl, Vogl, Amort, Edelbauer, Unzeittig, Haas, Engl, Sandböck, Stigler, Nutzinger, Millner, Heindl Anton, Mayr.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Eysn, von Jäger, Krenklmüller, Heindl Michael, Haratzmüller, entschuldigt.

Herr Bürgermeister trägt vor.

237. Theres Seidl um Rückvergütung des städt. Zuschlages von dem im Monat Dezbr 1859 ausführten Biere. Erledigt mit der Rückvergütungsanweisung von 43 fl 55 1/2 xr für 281 Eimer Bierausfuhr im Monate Dezbr 1859.

238. Roman v Jäger um Rückvergütung des städt. Zuschlages von dem im Monat Dezember 1859 ausgeführten Biere. Erledigt mit der Rückvergütungs-Anweisung von 47 fl 16 xr Ö.W. für 304 ¼ Eimer Bierausfuhr im Monate Dezbr 1859.

239. Josef Jäger um Rückvergütung des städt. Zuschlages von dem im Monat Dezbr 1859 ausgeführten Biere. Erledigt mit der Rückvergütungsanweisung von 42 fl 47 xr Ö.W. für 274 Eimer Bierausfuhr im Monat Dezbr 859.

240. Johann Harazmüller, um Rückvergütung des städt. Zuschlages von dem im Monat Dezbr 1859 ausgeführten Biere. Erledigt mit der Rückvergütungsanweisung von 49 fl 29 xr Ö.W. für 318 Eimer Bierausfuhr pro Dezbr 1859.

241. Josef Forstinger, um Rückvergütung des städt. Zuschlages von dem in Monat Dezbr 1859 ausgeführten Biere. Erledigt mit der Rückvergütungsanweisung von 33 fl 1 1/2 xr Ö.W. für 213 Eimer Bierausfuhr pro Dezbr 1859.

242. Johann Eysn, um Rückvergütung des städt. Zuschlages von dem im Monate Dezbr 1859 ausgeführten Biere. Erledigt mit der Rückvergütungsanweisung von 4 f 3 xr. für 26 Eimer Bierausfuhr im Monat Dezbr 859.

VI Section Refrt Herr Gemeinderath Lechner.

46. Rev. Conto des Wolfgang Fichtl pr 22 fl 25 xr für Glaserarbeiten in die Unterstandshäuser.
Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zalung.

257. Conto des Leopold Degenfellner pr. 8 fl 54 xr für Schlosserarbeiten im Bruderhaus.
Der Milden Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zalung.

45. Conto des Wolfgang Fichtl pr 3 fl 34 xr für Glaserarbeit in die Aicheterschule.
Dem Kassaamte zur Zalung auf Rechnung der Schulkonkurrenz.

147. Johann Möstls Conto pr 23 fl 62 xr ÖW für eine eiserne Thür ins Bruderhaus.
Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zalung.

7370. Conto des Peter Puxkandl pr. 11 fl 15 xr für Tischlerarbeiten in die Bergschule.

Dem Kassaamte zur Zalung auf Rechnung der Schulkonkurrenz.

7501. Jakob Irk, dirigirender Oberlehrer an der Pfarrhauptschule in Aichet um Beischaffung des für das vierte Lehrzimmer erforderlichen Brennholzes.
Da mit 1. Jänner d.J. das vierte Lehrzimmer bereits in Verwendung gekommen ist, so ist für dasselbe das noch entfallende Brennholz mit 4 Klafter weichen 30" Scheiter beizustellen, behufs dessen die Kohlkommunität Steyr anzuweisen, ist diese Quantität Holz, um den vorjährigen Erstehungspreiß, binnen 4 Wochen an die Schule in Aichet abzuliefern und die Rechnung hierüber belegt mit der vorgeschriebenen Bestätigung s.z. hieramts einzureichen.

27. Jakob Irk, dirigirender Oberlehrer an der Aicheterschule um Zalungs Anweisung der Gehalte für die neu eingetrettenen drei Unterlehrer Wenzl Wenhart, Ignatz Scheidt und Johann Kölbl.
Das städt. Kassaamt erhält hiemit den Auftrag, die Gehalte der drei Unterlehrer in der Aicheter-Schule nunmehr allmonatlich den letzten Tag des Monats auszubezalen und damit am 31. Jänner d.J. gegen vorschriftsmäßige Quittung zu beginnen, und zwar erhält:

der I Lehrer Wenzl Wenhart	30 fl 62 ½ xr
〃 II 〃 Ignatz Schmidt	26 fl 25 xr
〃 III 〃 Johann Kölbl	21 fl 85 ½ xr

Die Bezuge für den Lehrer Schulz haben aufzuhören.
Bezüglich des Gehaltsbezug des dirigirenden Oberlehrers Irk aber ist vorerst die Frage der Schulgeldeinhebung festzustellen, wobei auch die in diesem Gesuche bezeichneten Fortbezüge aus dem Schulfonde in Erwägung zu ziehen ist.
Zur Erörterung dieser, sowie aller weiteren auf das Schulwesen bezughabenden Fragen darunter auch die Pensionsfrage ist ein Comité aus den Herren Dechant Zweythurm und den Gemeinderäthen Heindl, Lechner, Mayr zu bestellen und wird der 27. Jänner 2 Uhr Nachmittags bestimmt.

Referent Sekretär Aichinger.

348. Johann Dlauhy, um Aufname in den Gemeindeverband der Stadt Steyr.
Herr Johann Dlauhy, Riemermeister und Hausbesizer No 272 in Ennsdorf wird hiemit infolge seines Einschreitens de praes. 20. Jänner 1860 Z. 348 in den Verband der Gemeinde Steyr gegen Erlag der Aufnahmstaxe pr 10 fl 50 xr, welche beim städt. Kassaamte zu entrichten ist, aufgenommen.
Hievon sind Herr Gesuchsteller, und das städt. Kassa– und Conscriptions-Amt rathschl. zu verständigen.

410. Michael Finner, Lohnkutscher, um Aufname in den Gemeindeverband der Stadt Steyr.
Herr Michael Finner Lohnkutscher in Steyr No 162 in Steyr wird hiemit in Folge Gemeinderathsbeschlußes vom heutigen Tage Z. 410 in den Verband der Gemeinde Steyr gegen Erlag der beim städtischen Kassaamte zu entrichtenden Aufnahmstaxe pr 10 fl 50 xr aufgenommen, dessen derselbe, das städt. Kasse- und Conscriptionsamt rathschlägig sowie die Vorstehung der früheren Zuständigkeitsgemeinde mit Note zu verständigen.

430. Johann Rodler, Hausbesizer No 292 in Wieserfeld um Aufname in den Gemeindeverband der Stadt Steyr.
Herr Johann Rodler, Hausbesizer No 292 im Wieserfeld wird hiemit in Folge Gemeinderathsbeschlußes vom heutigen Tage Z. 43 in den Verband der Gemeinde Steyr gegen Erlag der beim städt. Kassaamte zu entrichtenden Aufnamstaxe pr 10 fl 50 xr ÖW aufgenommen, dessen derselbe, das städt. Kasse- und Conscriptionsamt rathschl. sowie die Vorstehung der früheren Zuständigkeitsgemeinde mit Note zu verständigen.

227. Julius Hagenauer um bedingte Aufname in der Gemeindeverband von Steyr behufs Erlangung der oester. Staatsbürgerschaft. Dem Herrn Julius Hagenauer Gesellschafter im Lang'schen Bürstenmachergeschäfte in Steyr wird hiemit die Zusicherung der bedingten Aufnahme in den hiesigen Gemeinde Verband Behufs der Erlangung der oesterreichischen Staatsbürgerschaft mit Gemeinderathsbeschluße vom heutigen Tage Z. 227 mit dem Bemerken ertheilt, daß es ihm bevorstehe, nach Erlangung derselben, worum er im Wege dieser Behörde bei einer hohen Statthalterey einzuschreiten hat, wegen definitiver Aufnahme in diesen Gemeindeverband hieramts das Begehren zu stellen.
Ueber diese bedingte Aufnahmsbewilligung ist dem Gesuchsteller eine eigene Urkunde auszustellen.

140. Christian Röckl, um bedingte Aufnahme in den Gemeindeverband von Steyr behufs Erlangung der oestr. Staatsbürgerschaft.
Dem Gesuchsteller Herrn Christian Röckl, Orgelreparateur in Steyr, wird hiemit die Zusicherung der bedingten Aufnahme in den hiesigen Gemeindeverband behufs der Erlangung der oesterreichischen Staatsbürgerschaft mit Gemeinderathsbeschluße vom heutigen Tage Z. 140 mit dem Bemerken ertheilt, daß es ihm bevorstehe, nach Erlangung derselben, worum er im Wege dieser Behörde bei einer hohen k.k. Statthalterey einzuschreiten hat, wegen definitiver Aufname in diesen Gemeinde Verband hieramts das Begehren zu stellen.
Ueber diese bedingte Aufnamsbewilligung ist dem Gesuchsteller eine eigene Urkunde auszustellen.

1. Ludwig Samsegger, Schlossermeister um Consens zur Ehe mit der Braut Maria Preletzer.
Der Ehekonsens auszufertigen.

90. Josef Kröpfl, Schweinhändler, um Consens zur Ehe mit der Braut Juliana Pfaffenbichler.
Der Ehekonsens auszufertigen.

26. Ferdinand Feldmayr, Schneider, um Consens zur Ehe mit der Braut Franziska Gratzer.
Der Ehekonsens auszufertigen.

164.
Josef Aichinger, Schallenschrotter um Consens zur Ehe mit der Braut Karolina Ebmer.
Der Ehekonsens auszufertigen

228.
Chrisostomus Molterer, Ahlschmidgeselle um Consens zur Ehe mit der Braut Theresie Fellinger.
Der Ehekonsens auszufertigen.

44.
Josef Mitterndorfer, Armatur Arbeiter, um Consens zur Ehe mit der Braut Theresia Molterer.
Der Ehekonsens auszufertigen.

172.
Severin Dunger, Messerschmid um Consens zur Ehe mit der Braut Anna Maria Weglehner.
Der Ehekonsens auszufertigen.

269. Karl Blümelhuber, Armaturarbeiter um Consens zur Ehe mit der Braut Susanna Bernatsch.
Der Ehekonsens auszufertigen.

307. Ferdinand Gründler Eisenhändler um Consens zur Ehe mit der Braut Josefa Gausterer.
Der Ehekonsens auszufertigen.

308. Friedrich Zeller, Kunstmaler um Consens zur Ehe mit der Braut Friederike Dallhammer.
Der Ehekonsens auszufertigen.

319. Ferdinand Winderl, Werkmeister, um Consens zur Ehe mit der Braut Theresie Kindler.
Der Ehekonsens auszufertigen.

349. Johann Dlauhy, Riemermeister um Consens zur Ehe mit der Braut Anna Hagmayr.
Der Ehekonsens auszufertigen.

376.
Josef Taglieber, k.k. Amtsdiener um Consens zur Ehe mit der Braut Rosina Hergeth.
Der Ehekonsens auszufertigen.

411. Michael Finner, Landkutscher, um Consens zur Verehelichung mit der Braut Theresia Tanzer.
Der Ehekonsens auszufertigen.

377. Josef Holzinger, Feilhauergeselle um Consens zur Ehe mit der Braut Josefa Lamm.
Der Ehekonsens auszufertigen.

412. Johann Rodler, Hausbesizer, um Consens zur Ehe mit der Braut Aloisia Leithner.
Der Ehekonsens auszufertigen.

53. Julianna Kinninger, um inwohnungsweisen Aufenthalt in Steyr.
Gegen genaue Beachtung der polizeil. Vorschriften bewilligt.

365. Anton Gorup recte Oliwa um Bewilligung zum Betriebe der freien Beschäftigung mit Verfertigung von verschiedenen Werkzeugen für Gewerbsleute. Diese Anzeige wird zur Kenntniß genommen und hat sich Gesuchsteller wegen Erwerbsteuer Bemessung hieramts zu melden.

413. Martin Nußbaumer um Bewilligung zum Betriebe des Viktualienhandels.
Die Anzeige wird zur Kenntniß genommen, und hat sich Gesuchsteller wegen Erwerbsteuer Bemessung hieramts zu melden.

165. Franz Landerl, zeigt den Handel mit Getreide an.
Diese Anzeige wird zur Kenntniß genommen und hat sich Gesuchsteller wegen Erwerbsteuer Bemessung hieramts zu melden.

43. Johann Radler, um Viktualienhandelsbefugniß.
Diese Anzeige wird zur Kenntniß genommen und hat sich Gesuchsteller wegen Erwerbsteuerbemessung hieramts zu melden.

7446. Josef Haslinger, um Verleihung eines personellen Wirthsgewerbes.
Nachdem bei dem Umstande, als durch die Zurücklegung des von H. Johann Sperl seither betriebenen personellen Wirthsgewerbes No 196 in Reichenschwall und durch die Verleihung dieses persönlichen Gewerbes an den gegenwärtigen Besizer des Hauses No 196 in Reichenschwall die Anzal der gegenwärtig bestehenden Wirthsgewerbe sich nicht ändert, — der Gemeinderath in lokaler Beziehung kein Hinderniß erkennet, welches der nachgesuchten Gewerbsverleihung entgegensteht, so wird dem Herren Josef Haßlinger in Folge seines Einschreitens vom 22. l.Mts. Z. 7446 hiemit ein personelles Wirthsgewerbe mit dem Standorte Reichenschwall mit dem Beifügen verliehen, daß er sich nach erlangter Rechtskraft dieses Verleihungsbescheides wegen Bemessung

seiner Erwerbsteuer hieramts zu melden habe. Hiergegen steht der Rekurs an eine hohe kk. Statthalterey offen, der binnen 4 Wochen anzumelden und binnen weiteren 14 Tagen zu überreichen ist. Dessen Hr. Gesuchsteller unter Beilagen Rückschluß sowie der Hr. Vorsteher der Wirthskommune rathschlägig zu verständigen.

7591. Engelbert Ziehfreund, um Verleihung eines personellen Hutmachergewerbes für Steyr. Nachdem der unterm 2. Dezbr. 1856 Z. 5353 erflossene hieramtlich Bescheid über das gleiche Ansuchen des Gesuchstellers in Rechtskraft erwachsen ist; und die Bestimmungen des neuen Gewerbegesetzes gegenwärtig noch keine Anwendung finden, die in dem erwähnten abweislichen Bescheide enthaltenen Gründe aber noch gleichfalls statthaben; so wird Gesuchsteller auf die oben erwähnte abweisliche Bescheidung verwiesen. Gegen diese Entscheidung steht der Rekurs an die hohe kk. Statthalterey offen, der binnen 4 Wochen anzumelden und binnen weiteren 14 Tagen zu überreichen ist.
Hievon sind Herr Gesuchsteller, und die hies. Hutmacher Innung rathschlägig zu verständigen.

7426. Franz Pichler, um Verleihung eines personellen Gemischtwarenhandlungsbefugniß für Steyr. Nachdem die Anzahl der bestehenden Handlungsbefugniße bei dem Umstande, als das des Herrn Anton Pichler durch dessen Tod erloschen ist, durch die Wiederverleihung eines solchen Befugnißes an den seitherigen Gesellschafter des Genannten hierorts nicht vermehrt wird, so findet der Gemeinderath Ihnen Herr Franz Pichler über Ihr Einschreiten de prs. 21. l.Mts Z. 7426 ein personelles Handlungsbefugniß für den Stadtbezirk Steyr mit dem Beifügen zu verleihen, daß Ihnen nach erfolgter Rechtskraft dieses Verleihungsbescheides bevorstehe, sich wegen Bemessung Ihrer Erwerbsteuer hieramts zu melden. Gegen diese Entscheidung steht der Rekurs an eine hohe k.k. Statthalterey offen, welcher binnen 4 Wochen anzumelden und binnen weiteren 14 Tagen zu überreichen ist.
Hievon sind Herr Gesuchsteller, unter Beilagen Rückschluß u. der Herr Vorsteher des hies. Handelsstandes rathschl. zu verständigen.

268. Mathias Windischbauer bittet im Rekurswege um Verleihung eines personellen Zweckschmiedgewerbes.
Dem Herrn Gesuchsteller wird hiemit infolge der in seiner Vorstellung geltend gemachten Gründe und in Hinblick auf die Bestimmungen des neuen Gewerbegesetzes ein personelles Zweckschmiedgewerbe für Steyr verliehen, da derselbe seine persönliche Befähigung zum Betriebe desselben nachgewiesen hat.
Gegen diese Entscheidung steht der Rekurs an die hohe k.k. Statthalterey offen, der binnen 4 Wochen anzumelden und binnen weiteren 14 Tagen zu überreichen ist.
Dessen Gesuchsteller, der nach erfolgter Rechtskraft dieser Entscheidung wegen Erwerbsteuerbemessung sich hieramts zu melden hat, und die hies. Zweckschmid-Innung rathschlägig zu verständigen.

221. Polizeiwachtmeister Wansner zeigt die Aufname der Militärs Leopold Schierfl und Josef Deutsch als prov. städt. Wachmänner an und bittet wegen Erfolglassung ihrer Löhnungen und Equipirung.
Sind an Leopold Schierfl und Josef Deutsch, welche hiemit zur aushilfsweisen Dienstleistung als städt. Polizeiwachmänner aufgenommen werden und als solche in prov. Eigenschaft zu beeiden sind, die nachstehenden Dekrete zu erlassen. Das Cassaamt erhält die Weisung zur Ausbezalung der tägl. Löhnung vom 10. Jänner 1860 angefangen an jeden derselben im Betrage von 42 Kreuzer Ö.W. sowie zur Einstellung des bisher an die Polizeimachmänner Lang, Standl und Schwab erfolgten tägl. Zuschußes pr 14 xr. Ö.W. Wegen Beschaffung der für diese beiden prov. Wachmänner abgängigen Montursstücke hat der Polizeiwachtmeister das Geeignete zu veranlassen u hierüber zu relazioniren.

Von dieser provisorischen Bestellung ist im Wege des kk. Ergänzungs-Bezirks-Commandos Linz an die betreffenden Truppenkörper so wie im Wege der h. k.k. Statthalterey an das hohe Armee Ober Commando zu berichten.

195. Michael Steinmayr, um Löschung der im Gewerb-Protokolle folio 54 auf dem verkäuflichen Faßzieher Gewerbe haftenden 2 Capitalien pr 115 fl 55 ½ xr und pr 350 fl CMz.
Auf Grund der orig. Cession ddo Steyr 1. Jänner 1849 der Anna Maria Arbeitshuber, ferners der orig. Cession ddo Steyr 6. July 1854 des Martin Wallerberger endlich der orig. Löschungserklärung ddo Steyr 6. Jänner 1860 des Leopold Söllner wird die supersatzweise Eintragung des Pfandrechtes neben dem am 1.2. und 8 Satze für einen Kapitalsrest pr 115 fl 55 ½ xr CMz und ein Kapital pr 350 fl CMz zu Gunsten der Anna Maria Arbeitshuber satz- und rücksichtlich supersatzweise haftenden Pfandrechte, – zu Gunsten des Martin Wallerberger, hiernach aber neben letzteren Supersatze zu Gunsten des Leopold Söllner, – endlich sohin die Eintragung der Löschung dieser am 1., 2., 8., 10. und 11. Satze haftenden satz- und supersatzweise eingetragenen Pfandrechte zum Nachtheile des Herrn Leopold Söllner auf dem verkäuflichen dem Herrn Johann Häubl gehörigen Faßzieher Gewerbe in Steyr im Gewerbvormerkungsprotokolle der Stadt Steyr folio 54 bewilligt.
Hievon sind die Gewerbprotokollsführung zum Vollzuge dieser Eintragung mit orig. Bescheid, ferners Herr Gesuchsteller unter Beilagen Rückschluß, sowie Anna Marie Arbeitshuber, Herr Martin Wallerberger, Leopold Söllner, und Herr Johann Häubl rathschlägig zu eigenen Handen zu verständigen.

7235. Revision des Gemeinde Statutes der Stadt Steyr.
Vortrag: Um die bezüglichen Vorarbeiten für die Revision des Gemeinde Statuts der Stadt Steyr einerseits mit der größtmöglichsten Gründlichkeit vorzunehmen und anderntheils bei denselben die Wünsche der hiesigen Bevölkerung thunlichst zu berücksichtigen, hat der löbliche Gemeinderath in seiner Sitzung vom 20. v. Monats den Beschluß gefaßt, daß diese Revision des gegenwärtig bestehenden Gemeinde Statutes von einer Comißion vorgenommen werde, welche theils aus Gemeinderäthen und theils aus vertrauenswürdigen Männern außerhalb des Gemeinderathes bestehen soll. In diese Comißion, welche ihre Verhandlungen unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters und Intervenirung des Sekretär Aichinger als Referenten führt, wurden vom löblichen Gemeinderathe folgende Mitglieder gewählt.
Die Herren Gemeinderäthe: Haller, Lechner, Millner, Nutzinger und Vögerl; dann Sr. Hochwürden Herr Dechant Zweythurm, Justiziär Kratky, Dr. Kompaß, Notar Buberl, Direktor Plaichinger, die Kaufleute von Schönthan, Wickhoff junior, und Peteler, Fabrikant Werndl, Schiffmeister Vinzens Mayr und die Gewerbsleute Maurhart und Degenfellner.
Das Resultat der Berathungen dieser Comißion soll vom Gemeinderathe einer schließlichen Prüfung unterzogen und sohin Einer Wohllöblichen k.k. Kreisbehörde zur weiteren hochartigen Vorlage unterbreitet werden. Die vom löblichen Gemeinderathe gewählte Vertrauens Comißion hat in seiner Sitzung vom 1. Jänner den Beschluß gefaßt, den vom Referenten ausgearbeiteten Revisions-Entwurf durch ein engeres Comité bestehend aus den fünf Mitgliedern: Haller, Kratky, Lechner, von Schönthan und Dr. Kompaß prüfen zu lassen, welch Letzteres in seinen Sitzungen am 3., 6., 8. u 11. Jänner sich dieser Aufgabe unterzog und hiernach den redigirten Entwurf der Vertrauens Comißion in Vorlage brachte, welche in den Sitzungen vom 15. und 20. Jänner l.J. die Berathungen über selben hielt. Das Resultat der Berathungen dieser Vertrauens Comißion wird hiemit dem löblichen Gemeinderathe zur weiteren Schlußfassung vorgelegt. Laut des dem löblichen Gemeinderathe vorgelegten Schemas der Abänderungen des Gemeinde Statutes im Revisions-Entwurfe sind dieselben nach der Paragrafenreihe folgende:

Vorlesung des Schemas
Es werden demnach die einzelnen §. §. des Revisions-Entwurfes vorgetragen, und es wird deren Annahme von Seite des löblichen Gemeinderathes ergebenst beantragt.

Ablesung des Revisions-Entwurfes.
Beschlüße Die §. §. 1 bis 9 werden einhellig angenommen.

Gemeinderath Dr. Spängler beantragt die Abänderung des §. 10 dahin: „definitiv angestellte Hof- und Staatsbeamte und die Gemeindebeamten der Stadt Steyr“
Einhelliger Beschluß nach diesem Antrage.

Die §.§. 11 bis 24 werden einstimmig angenommen.
Gemeinderath Dr. Spängler beantragt, beim §. 25 vor Gemeindebeamte das Wort „städtische“ einzuschalten.
Einhellig nach dem Antrage.

Die §.§. 26 bis 67 werden mit Ausnahme der §.§. 29 und 31 mit Stimmeneinhelligkeit, die beiden letzteren §.§. mit Stimmenmehrheit angenommen.

Referent tragt an, den §. 68 in der Aufschrift mit „Paß und Fremdenwesen“, und den ersten Satz mit: „die Gemeinde hat das Paß- und Meldungswesen“ abzuändern.
Einhellig nach dem Antrage.

Die §. §. 69 bis 72 werden einstimmig angenommen Gemeinderath Dr. Spängler beantragt vor den §. 73 die Ueberschrift „Verwaltung des Gemeinde Vermögens“ zu setzen.
Einstimmiger Beschluß nach diesem Antrage.

Die §.§. 73 bis 100 werden mit Einhelligkeit der Stimmen angenommen.
Gemeinderath Dr. Spängler, stellt zum §. 101 als Nachsatz zum ersten Satze den Zusatzantrag: „es müssen im Jahre wenigstens zwölf Sitzungen abgehalten werden.“
Einstimmig nach diesem Antrage.

Die §.§. 102 bis 120 werden einhellig angenommen.

Gaffl
Johann Amort
Aichinger Sekretär
Franz Karl Schriftführer